

Dich, Dich erhebt mein Herz und Mund *Psalm 30*

T: Matthias Jorissen (1739-1823)
(Die Psalmen Seite 92f)
M: Christian Hähle 2023

1. Dich, Dich er-hebt mein Herz und Mund, ich mach, HERR, Dein Er - bar-men kund.
Du zogst mich aus der Gruft her-vor, und hobst mich trotz dem Feind em-por.
Er darf sich mei-nes Falls nicht freu-en, denn, HERR, Du woll-test Heil ver-lei-hen.

2. Ich rief, der HERR gab auf mich acht,
mein Gott hat mich gesund gemacht.
Ich sank dahin bis an den Tod,
Du risset mich aus tiefer Not,
Du hast dem Toten wieder Leben,
dem Schwachen wieder Kraft gegeben.
3. Kommt, Freunde Gottes, heiligt euch,
lobsingt dem HERRN in seinem Reich,
erhebet Ihn zu aller Zeit,
rühmt seines Namens Heiligkeit!
Sein Zorn macht Augenblicke beben,
doch Seine Huld gibt ewig Leben.
4. Häuft sich nach einem schwülen Tag
des Abends auf uns Plag auf Plag,
droht Trübsal uns mit banger Nacht:
Er, der aus Nacht den Tag gemacht,
bringt über uns des Abends Leiden
und gibt des Morgens wieder Freuden.
5. In meinem Wohlstand währte ich,
mein Glück steh unerschütterlich.
Doch ach, ich merkte nicht genug,
dass mich Dein Wohlgefallen trug,
dass mir mein Berg sei fest gestellt
so lang nur, als es Dir gefällt.
6. Verbargst du mir Dein Angesicht,
so half mein stolzer Wahn mir nicht,
mein Wohlstand sank im Augenblick.
Ich zitterte vor Dir zurück
und schrie empor mit heißem Flehen:
"Ach HERR, lass mich nicht untergehen!"
7. Sieh, ich versink in meiner Not!
Was nützt Dir aber, HERR, mein Tod?
Dankt denn im Grabe Dir ein Mund?
Tut Staub auch Deine Wahrheit kund?
Ach, höre mich, ich harre Deiner,
o HERR, erbarm, erbarm Dich meiner!
8. Und bald verwandeltest Du ganz
die Klag in einen Reigentanz!
Statt des Gewands der Traurigkeit
zogst Du mir an Dein Freundlichkeit.
Wach auf mein Herz, Ihn stets zu loben!
Mein Gott sei ewig hoch erhoben.

*zum gesegneten Gebrauch geschrieben, Kopieren erlaubt, außer für
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de*

Notenblatt vom 15.3.2023